

**XX. Deutsch-tschechisches Brünner Symposium – Dialog in der Mitte Europas  
„Was führt und hält europäische Gesellschaften zusammen?“  
Programm – Stand 01.03.2011**

**Freitag, 15. April 2011**

- ab 14.30 Uhr Anreise; Anmeldung  
18.00 Uhr Abendessen  
19.00 Uhr Eröffnung der Konferenz und Begrüßung:  
Senatsvizepräsident Dr. Petr **Pithart** (Vorsitzender der Bernard Bolzano Gesellschaft, Prag)  
Martin **Kastler** MdEP (Bundesvorsitzender der Ackermann-Gemeinde, München)  
Vertreter der Stadt Brünn, der diplomatischen Vertretungen und des Südmährischen Kreises  
19.45 Uhr **Wendepunkt der deutsch-tschechischen Beziehungen? – Zur Entstehung und zur Wirkungsgeschichte der Deutsch-Tschechischen Erklärung von 1997**  
Einleitungsvortrag: Botschafter a.D. Jiří **Gruša** (Schriftsteller und Diplomat, tschechischer Unterhändler zur Deutsch-Tschechischen Erklärung, Prag)  
Moderation: Dr. Petr **Pithart** (Vorsitzender der Bernard Bolzano Gesellschaft, Prag)  
anschl. Diskussion

**Samstag, 16. April 2011**

- 09.00 Uhr **Verpasste Chancen und Tabus im deutsch-tschechischen Dialog**  
Impulse: Dr. Miroslav **Kunštát** (Politikwissenschaftler, Prag), Dr. Peter **Becher** (Literaturhistoriker, München)  
09.30 Uhr **Mitteleuropäische Nachbarschaften – kennen wir uns wirklich?**  
Präsentation der Siegerbeiträge des europäischen Essaywettbewerbs und Auszeichnung durch Martin Kastler MdEP und Jan Březina MdEP  
10.30 Uhr **Was führt und hält Deutsche und Tschechen heute und morgen zusammen?**  
Rede: **Bayern – Rückgrat einer lebendigen deutsch-tschechischen Nachbarschaft?**  
Staatssekretär Markus **Sackmann** MdL (Politiker, München)  
Diskussion: Dr. Peter **Becher** (Literaturhistoriker, München), Jan **Březina** MdEP (Landeshauptmann a.D, Olmütz), Martin **Kastler** MdEP (Bundesvorsitzender der Ackermann-Gemeinde, München), Dr. Miroslav **Kunštát** (Politikwissenschaftler, Prag), Staatssekretär Markus **Sackmann** MdL (Politiker, München), N.N. (Sieger des Essaywettbewerbs)  
Moderation: Bárbara **Procházková** (Journalistin, Prag)  
12.00 Uhr Mittagessen  
14.30 Uhr **Was hält Europas Mitte zusammen?**  
Rede: Michael **Spindelegger** (Außenminister, Wien)  
Diskussion: Laszlo **Szigeti** (Verleger, Direktor des ungarisch-slowakischen Verlages Kalligram, Bratislava), Michael **Spindelegger** (Minister, Wien), Martin **Muránsky** (Friedrich-Ebert-Stiftung, Bratislava), Rudolf **Chmel** (Minister, Bratislava), Karl-Markus **Gauß** (Schriftsteller, Salzburg)  
Moderation: Ondřej **Matějka** (Antikomplex, Prag)  
17.00 Uhr **Was führt und hält Deutsche und Tschechen zusammen? – Reflexion über 20 Jahre deutsch-tschechischer Dialog in Iglau und Brünn**  
Gesprächspartner: Dr. Jaroslav **Šabata** (Vorsitzender der Bernard Bolzano Gesellschaft a.D., Brünn), Msgr. Anton **Otte** (Ackermann-Gemeinde, Prag), Dr. Walter **Rzepka** (Ehrevorsitzender der Ackermann-Gemeinde, Vaterstetten), Petr **Prouza** (Geschäftsführer der Bernard Bolzano Gesellschaft a.D.)  
Moderation: Jan **Šícha** (Collegium Bohemicum, Aussig/Ústí n.L.)  
19.00 Uhr Hl. Messe in der Kathedrale St. Peter mit Bischof Mons. Vojtěch **Cikrle**, Brünn  
Musikalische Gestaltung: Chor Kantilena, Brünn  
20.30 Uhr Empfang im Kreuzgang des Neuen Rathauses

**Sonntag, 17. April 2011**

- 09.30 Uhr **Das Ende der emotionalen Debatte? Ein Beitrag zum sachlichen Umgang mit dem Thema Zwangsmigration**  
Einführung: Dr. Andrian **von Arburg** (Historiker, Brünn)  
Kommentare: Dr. Matěj **Spurný** (Historiker, Prag), Dr. Otfried **Pustejovsky** (Historiker, Waakirchen)  
10.00 Uhr **Verbindend statt trennend – Auf dem Weg zu einem gemeinsamen historischen Gedächtnis in Mitteleuropa?**  
Einführung: Prof. Dr. Manfred **Kittel** (Stiftungsdirektor „Flucht, Vertreibung, Versöhnung“, Berlin)  
Diskussion: Prof. Dr. Manfred **Kittel** (Stiftungsdirektor „Flucht, Vertreibung, Versöhnung“, Berlin), Dr. Michal **Kopeček** (Historiker, Institut für Zeitgeschichte, Akademie der Wissenschaften der Tschechischen Republik, Prag), Blanka **Mouralová** (Direktorin „Collegium Bohemicum“, Aussig/Ústí n.L.), Laszlo **Szarka** (Historiker, Ethnologe, ehemalige Direktor des Ethnologischen Instituts, Ungarische Akademie der Wissenschaften)  
Moderation: Klaus **Brill** (Süddeutsche Zeitung, Prag)  
12.00 Uhr Mittagessen – Abreise